

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 26. April 1966, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Ost sind in Tirol in Höhenlagen über 2000 m Höhe strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist heute in der ersten Tageshälfte noch mit geringen Niederschlägen zu rechnen. Der Temperaturrückgang erfolgt langsamer als erwartet. Die Nullgradgrenze wird heute bis 1800 m Höhe sinken.

Vereinzelte werden sich vorwiegend kleine Lawinen lösen. Im Gebiet mit größerer Schneelage, im Nordwestteil Tirols, ist für die hochgelegenen Seitentäler vereinzelt eine geringe Gefahr gegeben.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen und Höhen eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Ost sind in Höhenlagen über 2000 m strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Der Temperaturrückgang erfolgt langsamer als erwartet. In 2000 m wurden heute früh 0° , in 3000 m -5° gemessen. Die Nullgradgrenze wird bis rund 1800 m sinken. Laut Wetterwarte sind in der ersten Tageshälfte noch geringe Niederschläge zu erwarten. Nur vereinzelt werden heute kleine Lawinen abgehen, die für Baustellen und Straßen voraussichtlich keine Gefahr bringen. Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus Nord bis Ost
Temperaturen: 2000 m 0° , 3000 m -5° , heute noch etwas fallend.
Niederschlag: Geringer Neuschneezuwachs über 2000 m. Heute in der ersten Tageshälfte noch strichweise Regen, über 1800 m Schnee.
Lawinen: Nur vereinzelt kleine Abgänge, für Tallagen keine Gefahr. Bei Schitouren in allen Richtungen geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.